

20.36

Abgeordnete Stephanie Cox, BA (JETZT): Frau Präsidentin! Herr Minister! Werte Kolleginnen und Kollegen! Geschätzte Damen und Herren vor den Bildschirmen! Ich schließe mich den Vorrednern an. Wir werden dem Antrag auch zustimmen, und wir finden die Idee sehr gut, auch wenn es sich jetzt nur um ein paar Personen handelt. Ich glaube, da geht es um den Vorstoß, da geht es darum, dass man das auch einmal in der Form testet.

Da gibt es Personen, die einen Mehrwert für unser Schulsystem bieten können. Ich glaube, das ist eine wichtige Maßnahme. Ich würde hier aber auch gerne noch ein Stück weiter gehen, denn ich glaube – wir haben es schon angesprochen –, Lehrkräftemangel ist ein Fakt. Das heißt, das muss man dann auch angehen. Es gibt verschiedene Arten, wie man es angehen kann.

Eine Variante sind Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger. Da braucht es aber generell einmal die Möglichkeit für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger. Wir haben Teach For Austria heute als Beispiel gesehen. Es wurde schon zur Genüge gesagt, warum das funktioniert. Das ist ein Beispiel, wie es funktionieren kann. Man muss aber auch sagen, dass es ja schon zahlreiche Sonderverträge an den Schulen gibt, also man hat ja auch für LehramtsstudentInnen, die mit akademischen und beruflichen Qualifikationen ausgestattet sind, Sonderverträge.

Der Einstieg ist aber nicht immer einfach, und deswegen muss man sich auch anschauen, wie man mit diesen Sonderverträgen umgehen kann. Manchmal gibt es diese Sonderverträge für ein Jahr. Da ist die Frage, okay, wie kann man diese verlängern, denn manchmal kann man sie nur für ein Jahr verlängern. Das ist halt vor allem für Menschen unattraktiv, die längerfristig einsteigen möchten. Das heißt, es geht einerseits um diese Verträge, die man sich anschauen muss, und dann natürlich auch um die Ausbildung. Also im Moment ist es ja quasi ein vierjähriges Bachelorstudium und dann kommt noch der Masterstudiengang.

Da wäre die Forderung von meiner Seite, dass Sie Ausbildungsprogramme für QuereinsteigerInnen im Schulsystem auch umsetzen, denn es gibt ja schon eine gesetzliche Grundlage dafür, und diese dann aber auch entsprechend beworben werden. Ich glaube, es wird auch spannend werden, wie man so etwas bewirbt und wie man da an die Österreicherinnen und Österreicher herantreten kann, denn ich glaube, bei vielen ist das noch gar nicht in den Köpfen drinnen, dass der Umstieg eine Möglichkeit für sie ist, wenn das in Zukunft möglich ist.

An die Bundesregierung kommt auch noch die Bitte von mir, dass man sich auch die akademischen und die beruflichen Vorqualifikationen anschaut, die Anrechnung der beruflichen Vorqualifikationen. Das betrifft beispielsweise auch Praxiserfahrung, die manche Sondervertragslehrkräfte bereits mitbringen. Da stellt sich, glaube ich, die Frage, wie man das rechtlich bewerten kann.

Das sind jetzt noch meine Wünsche diesbezüglich. Ich glaube, es ist eine spannende Box, die wir gerade aufmachen. Wir müssen uns anschauen, wie das in weiterer Form erfolgreich umgesetzt werden kann. *(Beifall bei JETZT.)*

20.39

Präsidentin Anneliese Kitzmüller: Herr Abgeordneter Schandor ist zu Wort gemeldet. – Bitte schön.